

6 Tage Island Enduro Abenteuer - Fortgeschrittene (M-ID: 4736)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4736-6-tage-island-enduro-abenteuer-fortgeschrittene>



ab €7.090,00

Termine und Dauer

Wunschtermin auf Anfrage

6 Tage

26.07.2024 - 31.07.2024 6 Tage

08.08.2024 - 13.08.2024 6 Tage

Echte Enduro-Tour nur für diejenigen, die sehr erfahren in Offroad-Fahren sind

Reiseroute:

Tag 1: Selfoss - Nýdalur

Erlebe die Wasserfälle

Willkommen zum Beginn deines Abenteuers! Wir beginnen unsere Reise von unserem Hauptquartier in Selfoss aus und fahren die ersten 40-50 Kilometer auf der Asphaltstraße Richtung Norden. Sobald wir in die Wildnis eindringen, kommen die atemberaubenden Berge in Sicht, die uns mit spektakulären Aussichten willkommen heißen.

Unser erster Halt ist am Hjalparfoss, einem atemberaubenden Wasserfall, der sich perfekt eignet, um Luft zu holen und die Schönheit der isländischen Natur zu bewundern. Weiter geht es auf einem wunderschönen Weg durch Gjáin zum zweithöchsten Wasserfall Islands, dem Háifoss. Die Erhabenheit dieses Wasserfalls ist wirklich bemerkenswert und wird dich sicher in Ehrfurcht erstarren lassen.

Als wir unsere Motorräder weiter schieben, kommen wir zu einem lustigen Wasserfall mit einem lustigen Namen: Dynkur. Dies ist ein perfekter Ort, um Fotos zu machen und die schöne Landschaft festzuhalten.

Als wir uns dem Ende des Tages nähern, erhöhen wir das Tempo und fahren noch schneller, um unserer Freude an der Landschaft Ausdruck zu verleihen. Schließlich erreichen wir Nýdalur, eine gemütliche Berghütte in der abgelegenen und schönen Mitte von Nirgendwo. Dies ist der perfekte Ort, um sich nach einem anstrengenden Tag inmitten der unberührten Schönheit der isländischen Natur zu entspannen.

Höhepunkte der Reise:

- Stadt Selfoss,
- Hjalparfoss
- Gjáin
- Háifoss
- Dynkur
- Nýdalur-Hütte

Tag 2: Nýdalur - Mývatn

In die Wildnis

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise in das Herz der isländischen Wildnis fort. Bei der Einfahrt in Ódádahraun, dem größten Lavafeld des Landes, das sich über 4400 km² erstreckt, raubt uns die surreale und zeitlose Landschaft den Atem. Dieses riesige Feld ist das Ergebnis vieler unabhängiger Vulkanausbrüche, von denen einige Tausende von Jahren zurückliegen und die das dunkle, unwirkliche Terrain, das wir heute sehen, geformt haben.

Unser Abenteuer führt uns weiter nach Norden, wo wir an einigen der beeindruckendsten Berge Islands vorbeikommen werden. Der Herðubreið, auch bekannt als "Königin der isländischen Berge", ist ein 1682 Meter hoher Berg im Zentrum des Hochlands. Seine ausgeprägte Pyramidenform macht ihn zu einem beliebten Ziel für Wanderer und Bergsteiger. Upptýppingar ist ein vulkanisches Gebirge im Norden Islands, das für seine einzigartigen geologischen Formationen bekannt ist, darunter Krater, Lavafelder und heiße Quellen. Dyngjufjöll ist ein Gebirgszug im nordöstlichen Teil des Vatnajökull-Gletschers, dessen höchster Gipfel, der Hágöngur, 1538 Meter erreicht.

Auf unserem Weg durch diese außergewöhnliche Landschaft haben wir auch Gelegenheit, andere Naturwunder zu erkunden, darunter den Fluss Skjálfandafljót, den zweitlängsten Fluss Islands, und den Grænavatn, einen geothermischen See im Hochland.

Unser Tag endet in einem luxuriösen Hotel am Mývatn, einem ruhigen, aber beeindruckend großen See, der von einer atemberaubenden Naturlandschaft umgeben ist, die unsere Gemüter sicherlich beruhigen wird, während wir uns ausruhen und Kraft für die nächste Etappe unserer Reise tanken.

Höhepunkte der Reise:

- Ódáðahraun
- Skjálfandafljót
- Grænavatn
- Mývatn

Tag 3: Mývatn - Mývatn

Das Land des Enduro-Gottes

Heute machen wir uns auf den Weg, um den Enduro-Gott zu treffen, der der Legende nach in Island wohnt. Wir wagen uns in das Herz seines Reiches, Þeystireykir, ein Gebiet, das ein Paradies für Enduro-Biker ist. Das zerklüftete Terrain und die felsige Landschaft bieten eine herausfordernde, aber auch berauschende Erfahrung für Biker jeden Niveaus. Wir erkunden das nördlichste Vulkangebiet Islands und genießen die atemberaubende Aussicht auf die umliegenden geothermischen Aktivitäten.

Während wir durch das unwegsame Gelände navigieren, halten wir an, um den Vulkan Krafla zu bestaunen, ein faszinierendes Geothermalgebiet, das zuletzt 1984 ausgebrochen ist. Dieses beeindruckende Wahrzeichen ist ein Muss für jeden, der sich für Geologie und die Naturwunder Islands interessiert.

Nach unserem abenteuerlichen Ausflug fahren wir nach Jarðböðin á Mývatni, einem geothermischen Bad mit heißen Becken, die mit Wasser gefüllt sind, das direkt aus den natürlichen Quellen der Erde stammt. Hier haben wir die Möglichkeit, unsere Muskeln zu entspannen und zu verjüngen und uns völlig zu erholen.

Schließlich kehren wir zu einem wohlverdienten Abendessen in unser Hotel in Mývatn zurück, wo wir die aufregende Reise des Tages Revue passieren lassen und uns über die gemeinsamen Erlebnisse austauschen.

Höhepunkte der Reise:

- Mývatn
- Þeystireykir
- Krafla
- Naturbäder am Mývatn

Tag 4: Mývatn - Dreki

Zurück in die Berge

Unsere Reise vom wunderschönen Mývatn-See führt uns auf einem atemberaubenden Weg zu einem anderen See, dem Grænavatn, der inmitten der zerklüfteten Landschaft Islands liegt. Vom Grænavatn aus begeben wir uns auf einen reizvollen Weg, der uns auf den alten und geschichtsträchtigen Dyngjufjallaleið führt, einen Wanderweg mit einer jahrhundertealten Geschichte. Dieser Weg führt uns durch eine faszinierende und weltfremde Landschaft, die an die dunkle und trostlose Oberfläche des Mondes erinnert, mit schwarzen Wüsten und zerklüfteten Lavafeldern, so weit das Auge reicht.

Auf unserer Fahrt durch diese surreale Landschaft gelangen wir schließlich zum Herðubreið, einem gewaltigen und majestätischen Berg, der die Isländer seit Jahrhunderten in seinen Bann zieht. Der Herðubreið, der als "Königin der isländischen Berge" bekannt ist, ist über 1.600 Meter hoch und war im Laufe der Jahrhunderte Gegenstand zahlreicher Legenden und Folklore. Seine imposante Größe und raue Schönheit machen ihn zu einem Muss für jeden unerschrockenen Abenteurer, der Island besucht.

Wir setzen unsere Fahrt fort und navigieren durch das zerklüftete Gelände, bis wir einen aufregenden und kürzlich eröffneten Weg erreichen, der viele Jahre lang für Besucher geschlossen war. Dieser Weg führt uns zur Askja, die auch als "Drachenhöhle" bekannt ist, wo wir einen bemerkenswerten und weltfremden Krater mit einem übernatürlichen Wasserbecken sehen, das unsere Fantasie in eine Welt der Drachen und Helden versetzt. Die Legende besagt, dass ein Sprung in das Wasser der Askja uns für immer verändern wird - eine Herausforderung, die einige vielleicht annehmen wollen.

Höhepunkte der Reise:

- Dyngjufjöll
- Vikrafellsleið
- Herðubreið
- Askja

Tag 5: Dreki - Nýidalur

Manche Dinge müssen überraschend kommen

Als die Sonne an einem neuen Tag aufgeht, wachen wir erfrischt und gestärkt auf. Nach einer erholsamen Nacht in unserer gemütlichen Berghütte sind wir bereit, uns auf den Weg zu machen und die raue Schönheit Islands zu erkunden. Unser erster Halt ist ein Meer aus schwarzem Sand, wo wir unsere Motoren aufheulen lassen und unsere Motorräder bis zum Äußersten treiben, um durch die riesigen Weiten des dicken, dunklen Sandes zu rasen.

Die Fahrt ist aufregend, und wir fühlen uns wie echte Abenteurer, wenn wir mit dem Wind in den Haaren durch den Sand rasen. Doch als der Sand zu Ende ist, taucht eine neue Landschaft auf. Wir befinden uns in Holuhraun, einem majestätischen Ort, der für seine unendlichen Verstecke bekannt ist. Während wir durch dieses unwirkliche Terrain fahren, werden wir das Gefühl nicht los, dass wir von übernatürlichen Wesen beobachtet werden. Aber wir sind furchtlose Fahrer und fahren voller Zuversicht und

Spannung weiter, gespannt darauf, was diese unglaubliche Reise noch für uns bereithält.

Unsere Reise führt uns dann nach Flæðurnar, einem alten Hochlandpfad, der uns auf eine Höhe von 1200 Metern bringt. Wir beginnen unseren Aufstieg auf diesem aufregenden Weg und spüren die Kraft unserer Motorräder, die das steile Gelände mit Leichtigkeit bewältigen. Das Gefühl, das wir auf 1200 Metern Höhe erleben, wenn wir mit unseren Motorrädern durch diese zerklüftete, atemberaubende Landschaft fahren, ist unbeschreiblich. Es ist ein Moment purer Freiheit, und wir genießen jede Sekunde davon.

Als wir vom Berg absteigen und zu unserer Berghütte in Nýidalur zurückkehren, nehmen wir die Ruhe der Berge, den Zauber des Sandes und das Geheimnis der Lavafelder mit. Und wie könnte man einen unvergesslichen Fahrtag besser abschließen als mit einem leckeren Barbecue, das wir mit alten und neuen Freunden teilen? Wir stoßen auf die Abenteuer des Tages an und auf die, die noch kommen werden, denn wir wissen, dass wir auf alle Überraschungen vorbereitet sind, die vor uns liegen - mit unseren Motorrädern als treuen Begleitern.

Höhepunkte der Reise:

- Holuhraun
- Gæsavötn
- Urðarháls
- DrekaGil

Tag 6: Nýidalur - Selfoss

Die Schönheit des Südens

Wie jedes Abenteuer geht auch das unsere zu Ende, aber nicht bevor wir in unsere Heimatstadt zurückkehren. Die Wege, die wir an diesem letzten Tag befahren, sind unsere bevorzugten Enduro-Pfade im südlichen Hochland, und du wirst verstehen, warum, wenn du die Motorräder von einem Gang in den anderen schaltest, während du durch die Gegend rast. Umgeben von den Highlands und versunken in den Erinnerungen, die wir zusammen gemacht haben, wird dieser Tag bittersüß sein.

Wir beginnen unsere Reise in Nýidalur mit einem Gefühl der Traurigkeit, einen so malerischen Ort zu verlassen. Die atemberaubenden Aussichten und die überwältigende Schönheit der Natur werden für immer in unseren Erinnerungen verankert sein. Auf unserer Reise durch das südliche Hochland werden wir einige der spektakulärsten Landschaften Islands besuchen. Die ausgedehnten Landschaften des Sprengisandur, der faszinierende Þórisós, die magische Heljargjá und der ruhige Þórisvatn sind nur einige der Höhepunkte dieses Tages. Wir fahren auf einigen der besten Enduro-Pfade des südlichen Hochlands, und du wirst den Adrenalinstoß spüren, wenn du schaltest und durch die Kurven des zerklüfteten Geländes rast.

Die Fahrt wird auf deine Bedürfnisse abgestimmt und mit herzlichen Verabschiedungen gefüllt sein, da wir durch unsere Expedition zusammengewachsen sind. Gemeinsam durch die geheimen Pfade der isländischen Natur zu fahren

und dabei surreale Orte zu besuchen, ist einfach etwas, das unvergesslich und sehr wertvoll ist. Mögen wir, die Helden dieser Reise, von den Göttern und Göttinnen des Endurosports gesegnet sein! Am Abend werden wir wieder in Selfoss sein, wo wir unsere gemeinsame Reise begonnen haben. Wir verabschieden uns mit einem Gefühl der Dankbarkeit für die unglaubliche Erfahrung, die wir gemacht haben, und für die Erinnerungen, die uns ein Leben lang begleiten werden.

Höhepunkte der Reise:

- Sprengisandur
- Þórisós
- Heljargjá
- Þórisvatn

Länder	Island
Kategorie	Motorradreise / Tour
Terrain	Kombi On-/Offroad
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Tourguide / Trainer	ja (geführte Tour)
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Begleitfahrzeug (Gepäck/Service)	ja
Schwierigkeitsgrad	schwierig
Kundengeldabsicherung	ja
* PREIS-LEISTUNG	Minimum ohne optionale Extras, siehe Preise

Preise

pro Fahrer(in) in einem Mehrbettzimmer inkl. Mietmotorrad €7.090,00

Mietmotorrad KTM 350

Mietmotorrad KTM 450

Mietmotorrad Husky 450

-

Optional:

CDW-Versicherung pro Person pro Tour (Teilkasko mit Deckung der Kosten für Schäden am Motorrad, siehe "Mehr Details") €160,00

Leistungen

Abholung in einem beliebigen Hotel in Reykjavík und Rückfahrt nach dem letzten Fahrtag

3 Übernachtungen in Berghütten mit Schlafsackunterbringung und Matratzen.

2 Übernachtungen in einem Hotel

5 Frühstücke

6 Mittagessen und 3 Abendessen sowie alle Mahlzeiten während der Fahrt

Snacks, Kaffee und Wasser für 6 Tage

Mietmotorrad (je nach Buchung) für 6 Tage

Ersatzmotorrad bei Bedarf

Kraftstoff für Motorräder

Begleitfahrzeug mit einem Fahrer und voller Unterstützung

Nicht inklusive

Flüge von/nach Reykjavik/Keflavik

Hotel in Reykjavik für die Nacht vor oder nach der Reise

Fahrerhausrüstung und Helme

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Mehr Details

Die Mindestteilnehmerzahl für die Durchführung der Tour beträgt 3 + 2 Reiseleiter auf eigenen Motorrädern

Die maximale Teilnehmerzahl für jede Tour beträgt 10 + 2 Reiseleiter auf eigenen Motorrädern

Unterkunft: in der Berghütte (gemeinsam).

Motorradversicherung: Die enthaltene Versicherung ist eine Basis-Haftpflichtversicherung und deckt Schäden an anderen Fahrzeugen im Falle eines Zusammenstoßes und eine Krankenversicherung für den Fahrer und alle anderen in einen Unfall verwickelten Personen. Die CDW-Versicherung (Deckung der Kosten für notwendige Reparaturen am Motorrad) ist extra und kostet zusätzlich 160 Euro pro Person, pro Tour. Der Fahrer versteht, dass er für alle Schäden am Motorrad haftet, wenn die CDW-Versicherung nicht abgeschlossen wird. Schäden, die vorsätzlich oder durch rücksichtsloses Verhalten verursacht werden, sind von keiner Versicherung gedeckt.

Bitte beachten:

Das Wetter in Island kann sich von Tag zu Tag ändern, und Regen ist nicht ungewöhnlich. Achte bitte darauf, dass deine Kleidung wirklich wasserdicht ist. Wasserdichte Socken sind eine Empfehlung, da wir oft durch das Wasser fahren.

Die Temperatur kann zwischen 5 und 15 Grad Celsius schwanken, also du musst man gut vorbereitet sein.

Eine Reiseversicherung ist erforderlich, falls man krank wird oder sich verletzt. Die meisten Hausratversicherungen umfassen auch eine Reiseversicherung. Erkundige dich bei deiner Versicherungsgesellschaft. Empfehlenswert ist auch eine europäische Versicherungskarte (wenn du Europäer bist), die vom Staat kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Bring deine eigene Badehose für die Naturschwimmbäder und Whirlpools mit.

Nimm ein Fliegennetz mit, um dein Gesicht in Gebieten mit zunehmenden Fliegenpopulationen zu bedecken.

Motorräder und Fahrerausrüstung:

Fahrerausrüstung kann nicht ausgeliehen werden. Alle Teilnehmer müssen ihre eigene vollständige Fahrerausrüstung mitbringen.

Dazu gehören ein Motocross-Helm, ein Rückenprotektor, Schulterprotektoren, Ellbogenprotektoren, Knieschützer, Handschuhe, Motocross-Stiefel und wasserdichte Socken. Wenn du dich bezüglich deiner Ausrüstung unsicher bist, zögere bitte nicht, uns zu kontaktieren.